

**Vorlage - 0710/2009****Betreff:** Rechtsberatungen**Status:** öffentlich**Vorlage-  
Art:** Kleine Anfrage der FDP-  
Ratsfraktion**Anlagen:****Federführend:** FDP-Ratsfraktion**Beratungsfolge:**

Finanzausschuss

01.09.2009 Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Finanzausschusses zurückgestellt

06.10.2009 Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Finanzausschusses

---

**Kleine Anfrage**

1. Welche Beträge wurden von der Landeshauptstadt Kiel einschließlich ihrer Eigenbetriebe jeweils in den Jahren von 2003 bis 2008 für externe anwaltliche Rechtsberatungen, notarielle Tätigkeiten, Prozessvertretungen, begleitende Rechtsberatungen und für die Erstellung von Rechtsgutachten aufgebracht?
2. Wie viele der unter 1. genannten Aufträge wurden vergeben und nach welchen Kriterien erfolgt die Vergabe dieser Aufträge?
3. Wie viele dieser Beratungsleistungen bzw. Aufträge - wie unter 1. genannt - wurden an welche aktiven oder ehemaligen Mitglieder der Selbstverwaltungsgremien bislang von der Stadt vergeben?

gez. Ralf Meinke  
bürgerliches Mitgliedf. d. R. Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer

**Stadtrat Kurbjuhn** Kiel, 21.09.2009  
Dezernent für Bürgerangelegenheiten,  
Inneres und Ordnung

### Antwort auf die Kleine Anfrage

Drucksache **0710/2009**  
Rechtsberatungen

**des Rats Herrn Ralf Meinke (FDP-Ratsfraktion) vom 27.07.2009 zum Finanzausschuss am 06.10.2009**

Die zur Sitzung des Finanzausschusses am 06.10.2009 gestellte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

#### Frage 1:

**Welche Beträge wurden von der Landeshauptstadt Kiel einschließlich ihrer Eigenbetriebe jeweils in den Jahren von 2003 bis 2008 für externe anwaltliche Rechtsberatungen, notarielle Tätigkeiten, Prozessvertretungen, begleitende Rechtsberatungen und für die Erstellung von Rechtsgutachten aufgebracht?**

Antwort:

Für die bezeichneten Rechtsdienstleistungen wurden jeweils aufgewandt:

2003	668.801,17 €
2004	72.694,18 €
2005	141.736,14 €
2006	201.498,56 €
2007	380.099,46 €
2008	112.584,64 €

Bei der Kostenzusammenstellung blieben nach Absprache mit dem Fragesteller Notariatsaufträge aus Anlass von Grundstücksgeschäften unberücksichtigt.

#### Frage 2:

**Wie viele unter 1. genannten Aufträge wurden vergeben und nach welchen Kriterien erfolgt die Vergabe dieser Aufträge?**

Antwort:

Von den insgesamt 145 Aufträgen wurden 140 freihändig und 5 nach der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen vergeben (Schwellenwert!). Maßgebliche Kriterien für die Vergabeentscheidung sind neben der beruflichen Qualifikation und Erfahrung rechtliche Spezialkenntnisse. Außerdem ist bei der Auswahl des Vertragspartners die Möglichkeit der Interessenkollision mit anderen Mandatsverhältnissen zu berücksichtigen.

#### Frage 3:

**Wie viele dieser Beratungsleistungen bzw. Aufträge – wie unter 1. genannt - wurden an welche aktiven oder ehemaligen Mitglieder der Selbstverwaltung bislang von der Stadt vergeben?**

Antwort:

Keine